

halben yn irer sattuunge berurt durch recht zcustehn solt, wurde yn nu durch andere gewerkenn, dy sich vonn sent Johannes lehn nenten, selbwaldiglichen abedrunge ane gerichte unde rechts irkentteniß unde wurden^{e)} also mit selbwaldiger gewalt irer gewere entsatzt, der unde forder meynunge mit langen schrifftten unde ynfurungen bewerter recht yn irer schult unnde nochreden beruret ꝛ. Doruff antworten dy gewerken yn Johannes lehn unde excipyren zcum ersten wydder 5 dy cleger, dy sich volmechtige unde procuratores der gewerken ettwan von Pintmans lehn nennen, das sy yn keyner vollen macht gestehen, es sey denn von allen unde iglichen denselben gewerken volstendige gewalt wy recht zcu brengen, sich auch dorneben verbindin unde mit gnugsamer vorburgunge vorgewissen, das sy yn alles, yn dem sy yn verfallen, verlustig unde condempniret werden, betzalen addir uffs mynste^{f)} des rechten volstendig syen wullen ꝛ., unde settzenn ire antwort, so sy der 10 durch ire excepcion unde vorrede nicht loßgeteilt werden, also, sy hetten sulch lehen alß euwer furstlichen gnoden freyes von Greger Heßeler uwer gnaden vorordenten leyer umbe uwer gnaden zcehnden yn lehn empfangen, ym syne gebuer dorumbe gegeben, das uß gutter ankunfft ane alle geverde hinderlist ader betriglichkeyt herbrecht, belegt unde bawhafftig^{g)} yn irer gewere als ir eygen gut gehalden unde, so lange czeit yn durch bergrecht genugsam ist, ane ydermans rechtliche ynsproche ynne ge- 15 habet unde besessen, das allis sy sich, ap, wenne unde wy recht ist, zcu gedingeter frist er bieten zcu beweyßen ꝛ. Sy hengen ouch ym lezten doran, wy der vorordente bergkmeyster ym anfang der vorleyhunge zcedeln uff dem berge habe anslaen unde vorkundigen lossen, welchir der alden gewerken von Pintmans lehen sine zubusse bynnen vier wochen uff syne teil geben wurde, der solde dorbey bleyben, als das allis danne mit langen schrifftten unde mannigfeldigen allegationen der recht 20 forder ynheldet ꝛ.

So man danne ym gemute addir synne bergweg nicht sundern mit bawlichen weßen noch bergloufftiger ordenunge adder rechter zcugelößener der vorordenten leyer fristunge in gewehren irhaldenn, das in gar kurtzer frist sich verlegen und in uwer gnaden freyes komen, ouch man sich nicht in langer zceitt doran vorswegen mag, spr. w. doruff n. b. v. r. Zcum ersten des vorstandts 25 halben, nachdem dy cleger in irer kegenrede setzten, das sulch vorstandt noch laute und inhalt des receß durch uwer furstlichen gnaden obirmarschalk und Heinrich von Schonberg gegeben gnugsam bestallt und follfurt sey ꝛ., szo dem also gescheen und sulch receß von beyden parten angenommen ist und dy cleger konnen daß, als recht ist, beweyßen, szo sindt dy antwerter des billich also begnugett. 30

Forder uff ire gesaczte schullt unde antwert spr. w. n. b. v. r. Haben dye gewerckenn von Johannes lehen sulch lehen von uwer gnaden vorordenten und bestetigten bergmeister und leyher als vor uwer gnaden freyes in lehen empfangen unnde ist in uwer gnaden freyes kommen und haben daß also mitt rechter und redelicher ankunfft in ire gewere gebracht und ane ydermans rechte insprach obir bewerte zceitt des bergrechten und, so lange zceitt yn durch bergrecht gnugsam ist, ynne ge- 35 habt und so in iren gewehren und bawlichem weßen noch bergloufftiger weiße und wy sy sich des in irer antwert berumen, irhalden unde konnen das, wy recht ist, erweißen, szo sindt sy bey sullchem irem lehen nehir zcu bleyben, dann sy dy alden gewercken, vormals genand von Pintmans zceche, mitt sulllicher irer anclage und sattuunge doran vorhindern mogen. V. b. w. Vorsigillt mitt unßer stadt secrett am mittwoch noch Katherine anno LXXXIII^o. 40

117. (Das lehn vor unser g. hern freyes in lehn empfangen.)

fol. 44^b (129^b).

Unnßer fruntlichen dinst. Erßamer besunder guter frund. Awer schreiben, ir hettet eyn lehen von unßer gnedigen herren vorordenten leyher als vor irer gnaden freyes uffgenommen unnd

116. e) wurden fehlt A. f) meynste A. g) kawhafftig A.

117. Vergl. Urtel 116. 118.